

Anlage 2	Persönliches Wahlprogramm	
<p>Name: <u>Schricket</u></p> <p>Vorname: <u>Paul Benjamin</u></p>	<p><i>Ihr Wahlvorschlag kann ein <b>persönliches</b> Wahlprogramm beinhalten. Das Wahlprogramm wird nach Prüfung und Annahme der Wahlvorschläge durch ortsüblichen Aushang sowie auf der Wahlwebseite veröffentlicht.</i></p>	
<p>Mein Wahlprogramm:</p> <p>Seit fast einer Dekade engagiere ich mich ehrenamtlich an der Universität des Saarlandes. Seit 2019 habe ich konstant die Studierendenschaft im Studierendenparlament vertreten. Darüber hinaus war ich als Referent für Unifilm, Publikationen und zuletzt (2024-25) als Vorsitzender des AStA (Allgemeiner Studierenden-ausschuss) tätig. Im letzten Jahr habe ich die Sitzungen des Studierendenparlaments als Vorsitzender geleitet. Dabei lagen mir Konsens und Produktivität in der parlamentarischen Arbeit am Herzen. Erreicht habe ich diese wo immer möglich, mit ausführlichen Gesprächen mit Raum für Debatten und nicht zuletzt mit der Integrierung von OpenSlides zur Digitalisierung der Gremienarbeit. Projekte wie die Aktualisierung der StuPa Website wurden zwar gestartet aber zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Über die Arbeit im Studierendenparlament hinaus bin ich in vielen Gremien der Universität vom Fachschaftsrat über den Fakultätsrat bis zum Senat vertreten. Damit bringe ich ein umfangreiches Fachwissen über die Abläufe an der Universität mit.</p> <p>In den Jahren meines Engagements habe ich für viele Forderungen kandidiert einige davon wurden inzwischen umgesetzt. Darunter die Einführung des Deutschlandsemestertickets und die Rückgewinnung des Französischen Platzes für das Studentische Leben in meiner AStA-Vorsitz Amtszeit, aber auch die Forderung nach einem Abendessensangebot an der Universität, das am Campus Saarbrücken seit diesem Semester mit dem Mensagarten-Foodtruck umgesetzt wurde. Forderungen nach Attraktiven Sitzgelegenheiten auf den Wiesen am Campus wurden umgesetzt und auch Sitzungsgelder für Studentisches Mitglieder in Uni-Gremien wurden umgesetzt. Weitere Forderungen wie der autoarme Campus werden zurzeit vom Präsidium geprüft und geplant. Mit einer stärkeren finanziellen Unterstützung des Studierendenwerkes durch das Land konnte ein möglicher Anstieg des Solidarbeitrages (der über den Semesterbeitrag gezahlt wird) verhindert werden.</p> <p>Das kommende Jahr will ich nutzen, um erhaltenes Wissen weiterzugeben und neue Mitglieder des Parlaments bei der Einarbeitung zu unterstützen. Angefangene Projekte abzuschließen und gemeinsam mit Neuen Projektideen zu entwickeln.</p> <p>Ein eigenes Projekt möchte ich jedoch auch noch auf die Beine stellen.</p> <p>Ich plane einen Stammtisch der aktiven Engagierten, zu dem Mitglieder von allen Hochschulgruppen und akkreditierten Studentischen Vereinigungen eingeladen werden. Dieser soll quartalsweise tagen und auf Ideen für StuPa-Anträge entwickeln, die der Studentischen Kultur am Campus zuträglich sind.</p>		